

Keine Bevormundung in immer neuen Lebensbereichen

Vor den Eidgenössischen Wahlen

Erste Meinungsumfragen zu den anstehenden Wahlen zeigen, dass die Klima-, Gender- und andere Streikaktionen der grünen Kräfte ihre Wirkung nicht verfehlen. Haus- und Grundeigentümer sind mehr denn je gefordert, mit vereinten Stimmen den Durchmarsch dieser Kräfte bei den anstehenden eidgenössischen Wahlen zu verhindern. Ansonsten sind neue Steuern, mehr Abgaben und Bevormundungen in immer neuen Lebensbereichen garantiert.



Walter Locher
Präsident HEV
Kanton St.Gallen,
Kantonsrat

Lösungen für Umweltzerstörungen oder die Erschöpfung der Rohstoffquellen müssen durch Meinungsvielfalt und Nachdenken gefunden werden, nicht aber durch Katastrophenstimmung und immer neue Bevormundungen: so habe ich in meinem letzten Editorial bereits auf die anstehenden Wahlen verwiesen. Wenn wir einen Blick auf die für die Haus- und Grundeigentümer interessierenden Themenbereiche in der Legislatur 2020 bis 2023 in Bundesbern werfen, so sind diese zahlreich: Die Abschaffung des Eigenmietwertes, eine verantwortungsvolle und liberale Energiepolitik, eine massvolle Revision und Weiterführung im Bereiche der Raumplanung wie auch ein liberaleres Mietrecht und die Bekämpfung eigentümerfeindlicher Initiativen, welche etwa das Verbandsbeschwerderecht stärken wollen, verlangen unsere volle Aufmerksamkeit.

Neue Angriffe abwehren

Diese neuen Angriffe auf das Haus- und Grundeigentum wehren wir nur erfolgreich ab, wenn es uns gelingt, Persönlichkeiten nach Bern zu schicken, die um die besonderen Probleme des Haus- und Grundeigentums wissen und für Lösungsansätze einstehen, welche das Eigentum vor neuen Abgaben und Steuern bewahren. Die in diesem Heft vorgestellten Kandidierenden für die Eidgenössischen Wahlen wurden im Vorfeld der

Wahlen vom Hauseigentümerverband mit einem umfassenden Fragebogen bedient. Die Fragen haben sich primär auf nationale Themen und direkte Belange des Haus- und Grundeigentums bezogen. Alle Antworten konnten von den Kandidierenden auch mit Kommentaren begründet werden. Ein übersichtlicher Spider zeigt die jeweiligen Positionen der Kandidierenden an.

Nutzen Sie Ihre Stimme!

Der HEV setzt bei den eidgenössischen Wahlen auf sechs Spitzenkandidaten und unterstützt weitere HEV-nahe Kandidaturen. Wir werden auch alles daran setzen, bei der Erneuerung des Kantonsrates und der Regierung im Jahre 2020 zu erreichen, dass trotz der Kampfrhetorik auf der Strasse eigentümerfreundliche Positionen geschützt werden können.

Es liegt nun vor allem an Ihnen, liebe Mitglieder, dass Sie Ihr Stimmrecht aktiv nutzen, um die Weichenstellungen in Bern für die kommenden Jahre aktiv zu beeinflussen. Prüfen Sie die Profile, die Statements und Zielsetzungen der in diesem Heft porträtierten Kandidierenden. Mit vereinten Stimmen können wir aus dem Kanton St.Gallen die Kräfte in Bern stärken, welche dem Haus- und Grundeigentum auch in Zukunft Sorge tragen.